

Herisauer Nachrichten

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

MANOR
St. Gallen, Waisenhausstr. 5

sale

50%*

*Auf alle bereits reduzierten Artikel in speziell gekennzeichneten Zonen in der Damen-, Herren- und Kinderabteilung.

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | inserate@herisau.ch



Doris Leuthard besuchte die Geothermie-Tagung im St.Galler Pfalz-keller.

Seite 3



Max Nadig (CVP) aus Herisau über seine Gründe, als Nationalrat zu kandidieren.

Seite 17



Walter Grob und der Gemeinderat Teufen halten in Sachen Energie-politik vorwärts.

Seite 17



Jürg Wernli war beim Projekt über Gemeinde-strukturen beteiligt.

Seite 40

Biblio macht Ferien

HERISAU Die Bibliothek Herisau mit Ludothek ist noch offen bis Samstag, 9. Juli (neun bis zwölf Uhr). Nachher macht sie drei Wochen Sommerferien, wieder geöffnet ist sie am 2. August. *red*

Internet statt Herisauer Bär

HERISAU Nach dem Aus für die Herisauer Zeitung überwies der Einwohnerrat die Motion «Herisauer Bär» der SP-Fraktion. Darin wurde die Herausgabe eines Gemeindemitteilungsblattes ange-regt. Nach eingehender Beratung beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, die Variante Inter-net zu wählen. Das Internet hat nicht nur den Vorteil, dass es ein schnelles und überall abrufbares Medium mit grossem Potenzial ist, sondern auch, dass der Aufwand mit zusätzlichen 20'000 Franken pro Jahr gering ausfällt. Neben den jährlichen Kosten sind einmalig ca. 10'000 Franken für eine Auffri-schung der Homepage vorgesehen. Die Vorlage kommt am 7. Septem-ber in den Einwohnerrat. *red*

Cinétreff unterstützen

HERISAU Der Gemeinderat hat für das laufende Jahr einen Bei-trag von 15'000 Franken an den «Verein Cinétreff Herisau» be-schlossen. Damit löst er eine Zusage ein, die er im Februar 2010 unter der Bedingung ge-geben hatte, dass sich eine neue Trä-gerschaft für das von der Schlies-sung bedrohte Dorfkino finde. Ab 2012 wird der Betrag ins Budget aufgenommen und geht damit in die Kompetenz des Einwohnerrats über. *red*



Die Kinderbetreuung Herisau bricht in diesem Jahr alle Rekorde. Erstmals wurde die Marke von 100'000 Betreuungsstunden geknackt. (Im Bild die beiden Standortleiterinnen Bienengarten Nihan Alur, rechts, und Sabine Bernau.) Doch damit stellt sich ein neues Problem: Man braucht mehr Platz.

Manuela Störi

Das kürzlich durchgeführte Som-merfest am Standort «Bienengar-ten» der Kinderbetreuung Heri-sau war gleichzeitig Anlass da-für, Bilanz des vergangenen Jahres zu ziehen. Und diese fällt laut Ge-schäftsleiterin Nadja Rechsteiner sehr positiv aus. «Erstmals wer-den wir in diesem Geschäftsjahr die Grenze von 100'000 Betreu-

ungsstunden knacken. Das Maxi-mum lag bisher bei 85'000 Be-treuungsstunden. Nun ist es natür-lich eine Herausforderung, mit die-sem Tempo mithalten zu können.» Dazu brauchen die Verantwortli-chen der Kinderbetreuung Herisau vor allem eines: mehr Platz.

Kapazitäten voll ausgeschöpft

Insgesamt werden an den drei Standorten Rosenau, Bienengarten (Herisau) und in der Ge-meinde Bühler Kinder betreut. Die erste Kindertagesstätte wurde erst kürzlich mit Hilfe von grosszügigen Spenden ausgebaut - seither findet sich in der Rosenau eine eigene Säuglingsgruppe. Gerade im Bienengarten ist man mit den räumli-chen Kapazitäten jedoch am Li-mit. «Das Haus hat unglaublich viel Charme», so Rechsteiner. «Die El-tern haben viel Eigeninitiative ge-zeigt und Wände bemalt sowie den

Garten umgestaltet. Doch um mit dem Bedürfnis weiterzuwachsen, hat es leider zu wenig Platz.» Die Kindertagesstätte erstreckt sich über drei Stockwerke. Der grosse Garten ist für die Kinder und die Betreuerinnen ein beliebter Auf-enthaltort.

Im Quartier bleiben

Die Verantwortlichen der Kinder-betreuung und der Gemeinde sind bestrebt, Lösungen zu finden. «Am liebsten würden wir natürlich hier im Quartier bleiben. Die umliegen-den Schulhäuser und Kindergärten profitieren vom Mittagstisch und der Randzeitenbetreuung. Eine Variante wäre, die Räume weiter auszubauen. Das Grundstück wäre gross genug», erklärt Rechsteiner. «Das Wichtigste ist, dass die Kin-derbetreuung mit ihrem flexiblen Konzept weiterwachsen kann, denn das Bedürfnis ist da!»

Die Woche

Ausserhoder Preis geht an clavis IT ag

Appenzell Ausserrhoden ver-leiht der clavis IT ag aus He-risau die erste Auszeich-nung Plus-PlusAR. Ge-schäftsführer Martin Frisch-knecht hat die Urkunde für innovative und familienfreundliche Mass-nahmen entgegengenommen. Die clavis IT AG hat aus der Not, genügend gut ausgebildete Fachkräfte zu finden, eine Tu-gend gemacht. Mit innovativen Massnahmen und guten Ideen wie Familienzmittag oder Coa-ching-Angeboten für Mitarbei-ter gehen sie neue Wege. Zu-dem setzt die clavis IT ag auch auf Bewährtes wie eine Fir-menmitgliedschaft bei einer Kindertagesstätte und Teilzeit-arbeit. Regierungsrätin Mari-anne Koller-Bohl (Bild) und Regierungsrat Jürg Wernli sehen familienfreundliche An-stellungsbedingungen als wich-tigen Wettbewerbsvorteil für Unternehmen im Wettlauf um qualifiziertes Personal. *red*



Auf dem ersten Platz

HERISAU Ramona Koller (Bild) aus Herisau hat an den Olympi-schen Spielen für Menschen mit geistiger Behin-derung in Athen zwei Gold- und eine Silberme-daille geholt. Die Herisauerin reitet seit der ersten Klasse. *red*



Schlafberatung – Schlafgarantie – Schlafservice

Thönig traumhaft schlafen

Thönig AG – Zürcherstrasse 85 – St. Gallen
Telefon +41 (0)71 277 14 16 – www.thoenig.ch

MediTeam

Dauerhafte Haarentfernung mit der SHR-Technologie

Auch bei sonnengebräunter Haut ist die SHR-Technologie effektiv, schmerzfrei, hautschonend.

9000 St.Gallen, Poststrasse 25
Ärztelhaus beim Hauptbahnhof SG
071 222 44 22 - www.mediteam.ch

markwalder raumkonzept

embru

Wir beraten Sie gerne über eQ-Regalmodule in unserem Showroom am Bahnhofplatz

Markwalder + Co. AG
Kornhausstrasse 5
9001 St. Gallen
Tel. +41 71 228 59 31
Fax. +41 71 228 59 59
www.markwalder.com

Im la bocca wird man freundlich bedient!

la bocca
PIZZERIA RESTAURANT

Wir verwöhnen Sie ab sofort mit unseren speziellen Pizzas und Pastas zu einem Einheitspreis von 10 Franken pro Portion ab 17.00 Uhr.

Pizzeria La Bocca, Rorschacherstr. 154
9006 St.Gallen, Telefon 071 245 58 55

Wochen-Hit
Nemox Gelato Chef 2200

Schubi-Preis!
390.-
statt 499.-

SCHUBIGER
HAUSHALT KÜCHEN BÄDER

9014 St. Gallen, Fürstenlandstrasse 107
9000 St. Gallen, Rorschacherstrasse 112